

**Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Entscheidung
über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge**

Haan , den 30. Juli 2015

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der/des
Bürgermeisterin/Bürgermeisters

der Stadt Haan
am 13.09.2015 trat heute, am 30. Juli 2015

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Rennert, Michael	als Vorsitzende/r
2.	Lohmar, Wolfgang	als Beisitzer/in
3.	Holberg, Gerd	als Beisitzer/in
4.	Schmelcher, Folke	als Beisitzer/in
5.	Diennhaus, Walter	als Beisitzer/in
6.	Klaus, Marion	als Beisitzer/in
7.	Jreicher, Yvonne	als Beisitzer/in
8.	Schmitz, Wolfgang	als Beisitzer/in
9.	Ruppert, Michael	als Beisitzer/in
10.	Schwierzke, Ulrich	als Beisitzer/in
11.		als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	STOAR Skrobies	als Schriftführer(in)
		als Hilfskraft
		als Hilfskraft

Der/Die Vorsitzende eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/innen und den/die Schriftführer/in zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich – ~~form~~ mündlich –¹⁾ geladen worden sind.

II Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

Lfd. Nr	Familien und Vorname	Partei/en / Wählergruppe/n / sonstige Wahlvorschlagsträger/innen
1	Dr. Warnecke, Bettina (CDU)	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Dürr, Jörg (SPD)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Lukat, Meike (WLH)	Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
4	vom Bovert, Knut	Einzelbewerber
5	Haage, Gabriele Irmgard	Einzelbewerberin

Er/Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag - folgende Wahlvorschläge - ¹⁾ verspätet eingegangen ist/sind

1. Keine
2.
3.

Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück. ¹⁾

IV Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/ Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

V Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Dem Wahlvorschlag von Gabriele Irmgard Haage waren 252 Unterstützungsunterschriften beigefügt. Hiervon wurden 22 nicht ordnungsgemäß abgegeben.
Gründe: 3 Personen waren keine EU-Bürger, 12 Personen haben das Formular nicht persönlich handschriftlich ausgefüllt,
in 6 Formularen waren fehlerhafte oder unvollständige Angaben, welche dadurch nicht mehr prüfbar waren, 1 Formular enthielt mehr als eine Unterstützungsunterschrift
Vorgelegt wurden mithin 230 gültige Unterstützungsunterschriften; 190 sind jedoch nur mindestens erforderlich.

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

Keine


VI Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

Dr. Bettina Warnecke (CDU)
Jörg Dürr (SPD)
Meike Lukat (WLH)
Knut vom Bover (Einzelbewerber)
Gabriele Irmgard Haage (Einzelbewerberin)

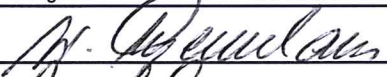
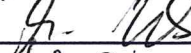







VII Der Wahlausschuss beschloss mit ~~Stimmenmehrheit~~ - einstimmig - ¹⁾; bei ~~Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden~~ ~~den Ausschlag~~.
Die Sitzung war öffentlich.

VIII Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende


Der/Die Schriftführer/in


Die übrigen Beisitzer/innen

	Nr. 5
	Nr. 6
	Nr. 7
	Nr. 8
	Nr. 10
	Nr. 4
	Nr. 9
	Nr. 2
	Nr. 3

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.